



IMFAA präsentiert Aktivitäten zu additiver Fertigung bei TecNet-Treffen „Leichtbau und Effizienztechnologien“

Der Einladung von Magna PT B.V. & Co. KG nach Untergruppenbach folgten am 7. Februar 2019 rund 60 Teilnehmer.

Der Arbeitskreis wurde von Herrn Dr. Markus Wilke, Senior Director Global Manufacturing Engineering des Getriebespezialisten, eröffnet, der die Mitglieder über die neuesten Entwicklungen und Zukunftspläne informierte.

Die Key-Topics übernahmen die AM-Experten: Klaus Koos (Manufacturing Engineer von Magna), Heiko Degen (Senior Business Development Manager Additive Manufacturing Process & Control bei der Carl Zeiss AG Oberkochen), Dr. Timo Bernthaler (Institut für Materialforschung der Hochschule Aalen) und Frank Nachtigall (Leiter Branchenmanagement Additive Manufacturing bei der Trumpf Laser- und Systemtechnik GmbH in Ditzingen) berichteten über

- **Qualitätsprozesse entlang der gesamten Wertschöpfungskette von 3D-Druckteilen aus Metall**
- **Materialien und Methoden der Qualitätsbewertung**
- **Anwendungsmöglichkeiten von Additive Manufacturing (AM) .**

Die Führung durch die Fertigung und die Labore wie auch die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch und Netzwerken machten aus dem Arbeitstreffen eine gewinnbringende Veranstaltung.